



Baumaßnahme Ellerstraße, 1. Bauabschnitt (Dodeshausweg bis Vehrter Landstraße)

13. September 2022



1. Vorstellung des Ablaufs und der Beteiligten
2. Vorgehen in der Anliegerbeteiligung
3. Ausgangssituation und Straßenzustand
4. Grundlagen der Planung
5. Straßengestaltung
6. Versorgung / Beleuchtung
7. Grundzüge des Beitragswesen
8. Fragen und Anregungen
9. Ausblick – wie geht es weiter?



Vorgehen Anliegerbeteiligung



Ablauf des Beteiligungsverfahrens

März 2022:

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens für den Ausbau der Ellerstraße im Abschnitt Dodeshausweg bis Vehrter Landstraße auf Grundlage der vorgelegten Querschnitts-Konzepte

Mai 2022:

1. Anlieger-Infoschreiben mit der Bitte um Hinweise und Anregungen

September 2022:

2. Phase der Anliegerbeteiligung mit Planaushang und einer Informationsveranstaltung





Zentrale Informationsveranstaltung (13. September 2022)

Warum sind die beabsichtigten Maßnahmen überhaupt erforderlich?

Welche Grundlagen und Rahmenbedingungen (technisch, rechtlich) sind zu beachten?

Welche grundsätzlichen Überlegungen gibt es?



Durchlaufveranstaltung (20. September 2022)

detailliert, konkret, grundstücksbezogen

Informationsmöglichkeiten zu folgenden Themen:

- zukünftige Straßenraumgestaltung
- Anliegerbeiträge (grundstücksbezogene Nennung der voraussichtlichen Beiträge bei Vorlage eines gültigen Ausweises möglich)



**Unter Berücksichtigung der Ergebnisse des
Beteiligungsverfahrens erfolgt ein Vorschlag an den Rat
der Stadt Osnabrück**



Entscheidung



**Konkretisierung der Planung, Ausschreibung und
Umsetzung**



Ausgangssituation und Straßenzustand



Bereich Bushaltestelle Kastanienstraße



Bereich Ellerstraße Nr. 80



Bereich Einmündung In der Dodesheide Süd



Bereich Einmündung In der Dodesheide Nord



Bereich Einmündung Schwedenschanze



Bereich Ellerstraße Nr. 104



Bereich Ellerstraße Nr. 110 D



Bereich Ellerstraße Nr. 118

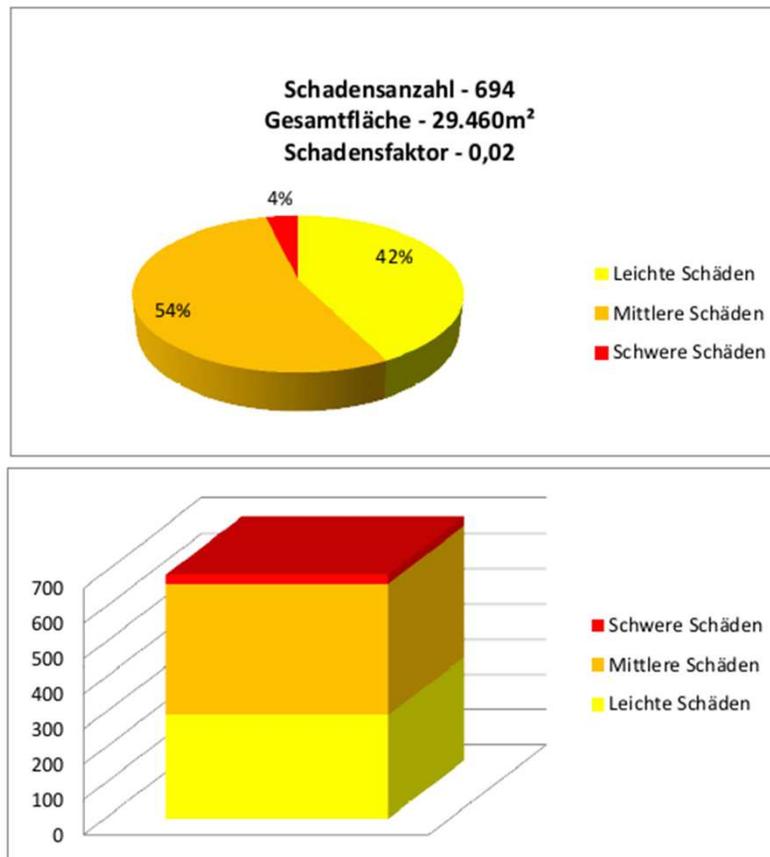


Bereich Einmündung Sonnenhof



Bereich Ellerstraße Nr. 132

Grafische Schadensdarstellung



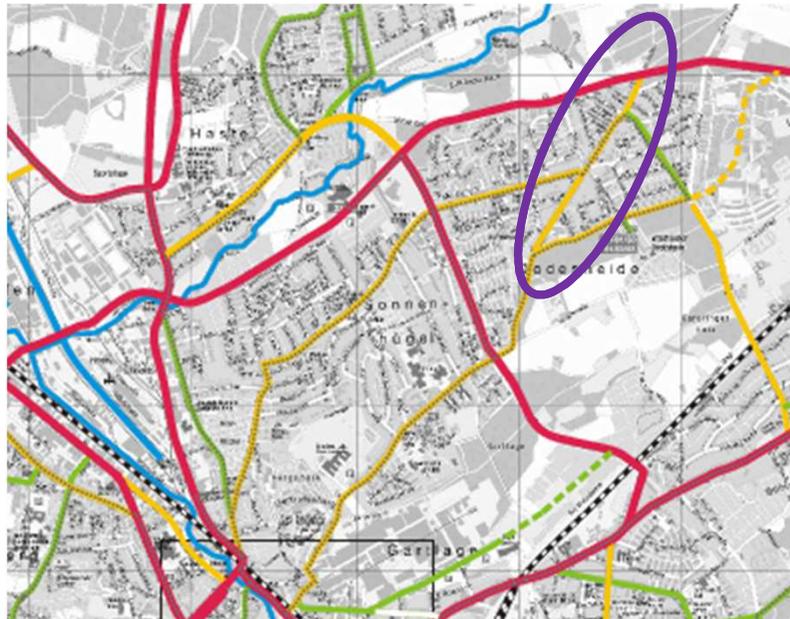


Straßenzustandsbericht aus Februar 2021:

- Längs- und Querneigung sind nicht auf dem gesamten Streckenabschnitt ausreichend
- Das Oberflächenwasser wird durch Aufbrüche, Risse, Fugen und Schlaglöcher nicht mehr vollständig abgeführt
- Die Straßenoberfläche weist ein einheitliches Schadensbild über beide Spuren auf gesamter Strecke auf
- Die reine Anzahl der wiederkehrenden Schäden lässt die Straße in einem schlechten Zustand erscheinen
- Ca. 70% der Fahrbahnoberfläche weisen Netz-, Einzel- und Querrisse, offene Fugen oder Ausbrüche auf

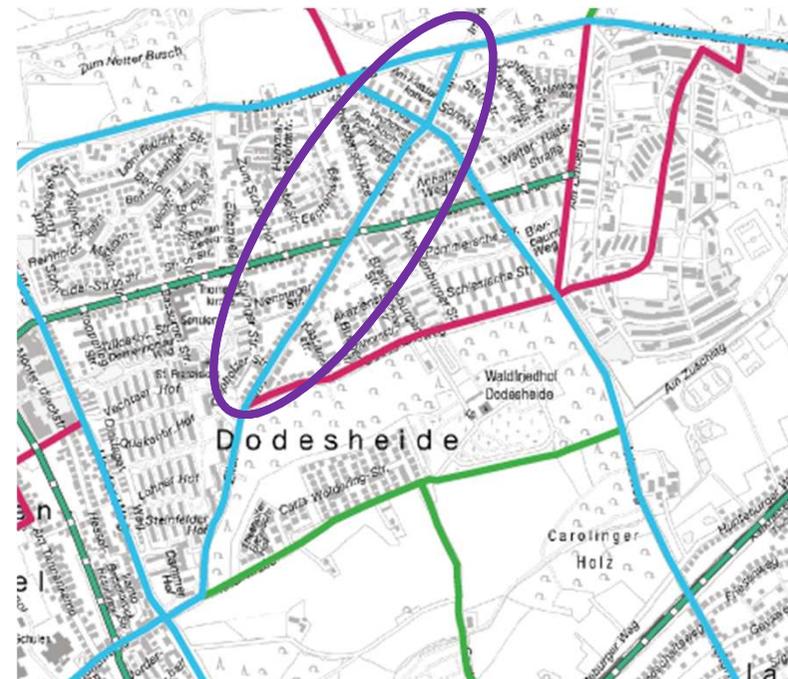


Grundlagen der Planung



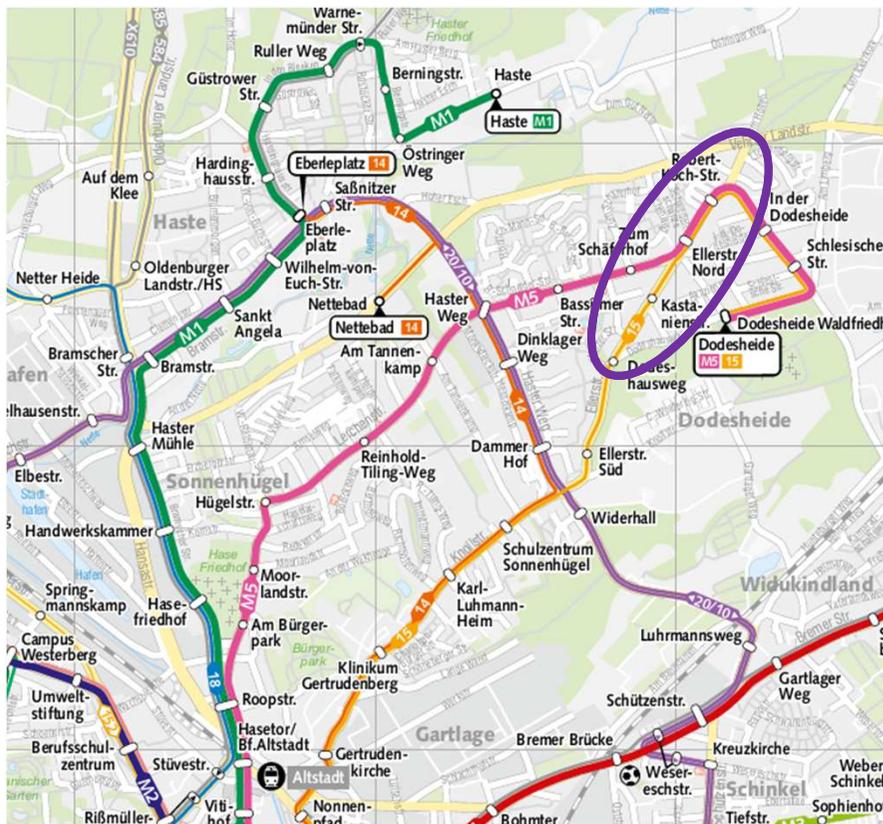
Ausschnitt funktionale Gliederung des Straßennetzes, Masterplan Mobilität 2010: Angebaute Hauptverkehrsstraße mit nähräumiger Verbindungsfunktion

Ausschnitt Radverkehrsnetz, Radverkehrsplan 2030: Hauptroute



Ordnungssystem Radrouten			
Kategorie	1. Kategorie		
Route	Radschnellrouten	Hauptrouten	Velorouten
Nutzung	Alltag	Alltag	Alltag
Funktion	Verbindung	Verbindung	Verbindung
Führung	entlang oder parallel von Hauptverkehrsstraßen	entlang von Hauptverkehrsstraßen	parallel als Alternative zu Hauptverkehrsstraßen
Regelwerke	FGSV: Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen 2014	FGSV: ERA 2010	FGSV: ERA 2010
Reisegeschwindigkeiten	sehr hoch	hoch	hoch
Typische Elemente	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenunabhängig geführte Radwege - Fahrbahnbegleitende Radwege - Radfahrstreifen - Fahrradstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrbahnbegleitende Radwege - Radfahrstreifen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrbahnbegleitende Radwege - Radfahrstreifen/Schutzstreifen - Fahrradstraßen
Priorisierung an LSA	ja	teilweise	teilweise
(Beleuchtung/Winterdienst)	ja	ja	ja

Auszug Liniennetzplan



Linie M5, 10-Minuten-Takt
im Abschnitt In der
Dodesheide bis Ickerweg

Linie 15, 20-Minuten-Takt
im Abschnitt Haster Weg
bis Ickerweg

**Beschluss des Rates der Stadt Osnabrück vom 28. Mai 2019:**

„Die Stadt Osnabrück setzt sich das Ziel, in der folgenden Dekade bis 2030 unter die TOP 5 der radverkehrsfreundlichsten Städte Deutschlands vorzustoßen und dort zu bleiben.“

...

„Bei allen Planungen für die Radinfrastruktur der Zukunft in Osnabrück ist zu berücksichtigen, dass die Menge der Zweiräder weiter ansteigt...“

Beschluss des Rates der Stadt Osnabrück vom 5. Juli 2022:

„Das Radverkehrsnetz im eigenen Wirkungskreis der Stadt Osnabrück wird unterbrechungsfrei ausgebaut. Ab sofort werden die im Radverkehrsplan 2030 geplanten Haupt- und Velorouten ... erstellt.“



Zusammenstellung der Planungsgrundlagen

- Umfangreiches Erhebungsprogramm:
 - Geschwindigkeits- und Fahrzeugmengerhebung
 - Knotenpunkterhebung im Bereich Vehrter Landstraße / Ellerstraße
 - Fußgängererhebung zur Feststellung des Querungsbedarfs
 - Parkraumerhebung zur Feststellung des Parkraumbedarfs

- Durchführung eines sogenannten „Sicherheitsaudits“

- Durchführung einer Schulweguntersuchung für die Schule in der Dodesheide



Geschwindigkeits- und Fahrzeugmengerhebung

Messung mit dem Seitenradarmessgerät am 3./4. Mai 2022:

DTV = ca. 2.100 Kfz/Tag

V85 = 53 km/h

Vmax = 81 km/h

Knotenpunkterhebung Vehrter Landstraße / Ellerstraße

Zählung mit Kamerasystem am 19. Mai 2022:

MSV = ca. 200 Kfz/h



Parkraumerhebung

Zählung parkender Fahrzeuge zu verschiedenen Uhrzeiten:
4:30 Uhr (Anlieger), 10:00 Uhr, 15:00 Uhr und 21:00 Uhr

Maximum über gesamte Strecke um 04:30 Uhr: ca. 90 Kfz



Fußgängererhebung

Ausgeprägter Fußgängerquerungsbedarf im Bereich

- Ellerstraße / Kastanienstraße (ca. 50 Fg/h)
- Ellerstraße / In der Dodesheide (vorh. Fußgängerampel, ca. 70 Fg/h)
- Ellerstraße / Sonnenhof + Sternstraße (ca. 36 Fg/h)

Ansonsten eher diffuses Querungsverhalten.



Empfehlungen Sicherheitsaudit

- Ausstattung Knoten Vehrter Landstraße / Ellerstraße mit LSA
- Bau von definierten Querungsstellen für Fußgänger
- Einengung der Fahrbahn auf einen Fahrstreifen im Bereich von Bushaltestellen
- Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen



Empfehlungen Untersuchung Schulwegsicherheit

- Kreuzung Ellerstraße / Ickerweg: Einengung Zufahrt Ickerweg Ost, Grünschnitt zur Sicherstellung der Sichtbeziehungen
- Bereich Bushaltestelle Kastanienstraße: Bau einer Querungshilfe in Kombination mit der Bushaltestelle
- Bereich Ellerstraße / Sulinger Straße: neue Querungshilfe



Fazit:

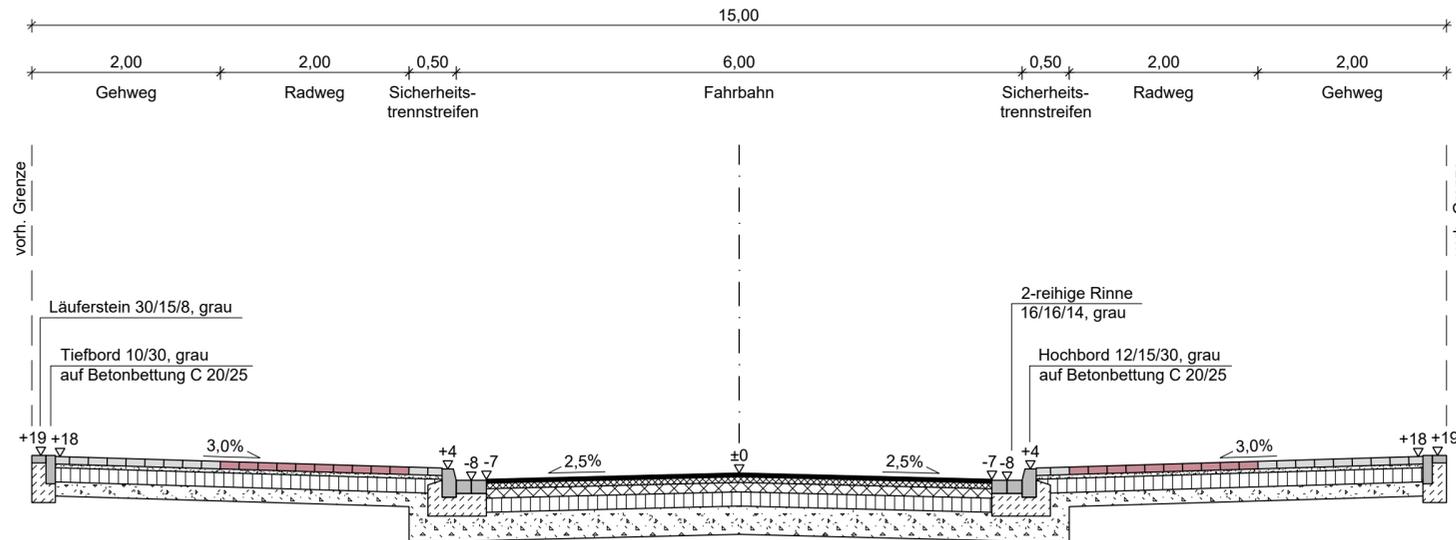
Aufgrund der Lage im Straßennetz und den damit verbundenen hohen Anforderungen durch alle Verkehrsarten (Kfz-Verkehr, Radverkehr, Fußverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, ruhender Kfz-Verkehr) sind Kompromisse in der Straßengestaltung unvermeidlich!



Straßengestaltung

Regelprofil Planung I

Dodeshausweg bis Ickerweg



Aufbau Geh-/Radweg

- 8 cm Betonsteinpflaster 20/20/8, grau und rot
- 4 cm Bettungsmaterial 0/5
- 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- 15 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

42 cm Gesamtaufbau

Aufbau gemäß RStO 12
Tafel 6, Zeile 1

Aufbau Fahrbahn:

- 4 cm Asphaltdeckschicht SMA 8 S
- 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 B S
- $E_{v2} = 150 \text{ MPa}$ ▽ 10 cm Asphalttragschicht AC 32 T S
- $E_{v2} = 120 \text{ MPa}$ ▽ 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- $E_{v2} = 45 \text{ MPa}$ ▽ 30 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

65 cm Gesamtaufbau

Belastungsklasse Bk3,2

gemäß RStO 12, Tafel 1, Zeile 3

Aufbau Geh-/Radweg

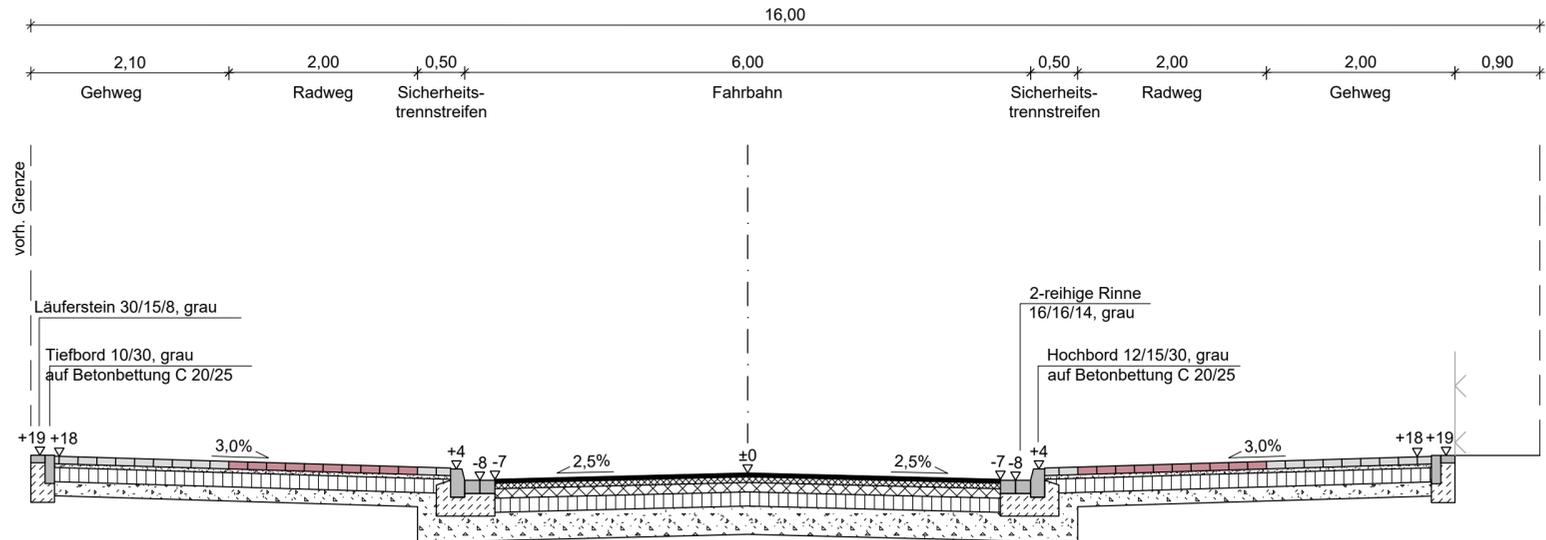
- 8 cm Betonsteinpflaster 20/20/8, grau und rot
- 4 cm Bettungsmaterial 0/5
- 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- 15 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

42 cm Gesamtaufbau

Aufbau gemäß RStO 12
Tafel 6, Zeile 1

Regelprofil Planung II

Ickerweg bis Vehrter Landstraße



Aufbau Geh-/Radweg

- 8 cm Betonsteinpflaster 20/20/8, grau und rot
- 4 cm Bettungsmaterial 0/5
- 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- 15 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

42 cm Gesamtaufbau

Aufbau gemäß RStO 12
Tafel 6, Zeile 1

Aufbau Fahrbahn:

- 4 cm Asphaltdeckschicht SMA 8 S
- 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 B S
- $E_{v2} = 150 \text{ MPa}$ ▽ 10 cm Asphalttragschicht AC 32 T S
- $E_{v2} = 120 \text{ MPa}$ ▽ 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- $E_{v2} = 45 \text{ MPa}$ ▽ 30 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

65 cm Gesamtaufbau

Belastungsklasse Bk3,2

gemäß RStO 12, Tafel 1, Zeile 3

Aufbau Geh-/Radweg

- 8 cm Betonsteinpflaster 20/20/8, grau und rot
- 4 cm Bettungsmaterial 0/5
- 15 cm Schottertragschicht STS 0/32
- 15 cm Frostschuttschicht FSS 0/32

42 cm Gesamtaufbau

Aufbau gemäß RStO 12
Tafel 6, Zeile 1

VORABZUG

Stand: 01.09.2022

Hinweis:
Ausfertigung:

Planverfasser:	Projekt-Nr.: 101.323
 Ingenieure + Planer Infrastruktur und Stadtentwicklung GmbH & Co. KG Osnabrück 0541 94003-0 Bersenbrück 05439 6093-0 www.ibtweb.de	bearb.: Lp/We
	geprüft:
	Osnabrück, den

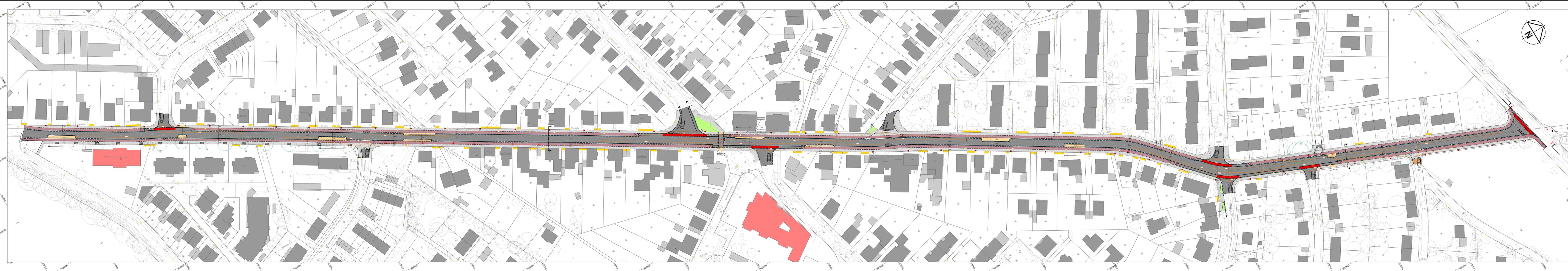
Nr.	Änderungen	Datum	Name
3			
2			
1			



Vorplanung Straßenbau Neugestaltung der Ellerstraße, 1. Bauabschnitt

Regelprofil I + II	Maßstab 1: 50	Anlage 3 Blatt 1/1
--------------------	---------------	-----------------------

	Datum	Name	Aufgestellt: Osnabrück, den _____ Fachbereich Geodaten und Verkehr Fachdienst Verkehrsanlagen
bearbeitet	Sept. 2022	Lp	
gezeichnet	Sept. 2022	We	
geprüft	
gesehen 62-22			



Zeichenerklärung

Bestand:

- Höhhenpunkt
- Eingang
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Baum fallen
- Straßenlatte (rund)
- Wasserschleier
- Hydrant
- Gasochlor
- Holzmat
- Stahlkranz
- Kabelkasten G1
- Kabelkasten U1
- Bank
- Straßenbeleuchtung
- Angel
- Vandalenschutz
- Ordnungs
- Stationsstahl
- Haken
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- Höhhenlinien
- Bahnwegspiegel
- Quamgang
- Einfahrt

Planung:

- Asphalt
- Betonsteinfester 20/20/8, grau
- Betonsteinfester 20/20/8, grau
- Betonsteinfester 20/20/8, rot
- Betonsteinfester 20/20/8, grau
- Natursteinpflaster
- Rohrleitung Kanalweg
- Grünanlage
- 2-reihige Reihe 10/16/14, grau
- Baum
- Hofbord 12/15/30 grau
- Hofbord 15/22 grau, abgesetzt
- Rundbord 15/22 grau
- Rundbord 15/22 grau, abgesetzt
- Tiefbord 10/20 grau
- Betonstein weiß
- Getragung / Radweg
- Straßenrand
- Straßenbeleuchtung
- Absempelposten
- Quamgang
- Tafelpost
- Höhhenpunkt
- Nahungshöhhenpunkt mit Angabe von Gefälle und Steigung in Prozent
- Gefälle für die Gefällebergungstrecke
- Einfahrt

Hinweis:
 Kataster und Vermessung von der Stadt Osnabrück
 übernommen (Stand: 08.04.2022)
 Ausfertigung:

Planer:
ingineure + Planer
 Infrastruktur und Stadtentwicklung
 Götting & Co. KG
 Osnabrück 0541 94003-0 | Bessertorus 05439 6093-0
 www.itweb.de

Projekt-Nr.: 101.323
 bearb.: LP/We
 geprüft: J...
 Osnabrück, den

Nr.	Änderungen	Datum	Name
3			
2			
1			



Vorplanung
Straßenbau
 Neugestaltung der Ellerstraße, 1. Bauabschnitt
 Übersichtsplan
 Maßstab 1: 250
 Anlage 2 Blatt 1-6

bearbeitet	Datum	Name	Aufgabe
gezeichnet	Sept 2022	Lp	Fachbereich Goodman und Verkehr
geprüft	Sept 2022	We	Fachbereich Verkehrsplanung
gezeichnet	62-22		

OSNABRÜCK, den



Versorgung / Entwässerung / Beleuchtung

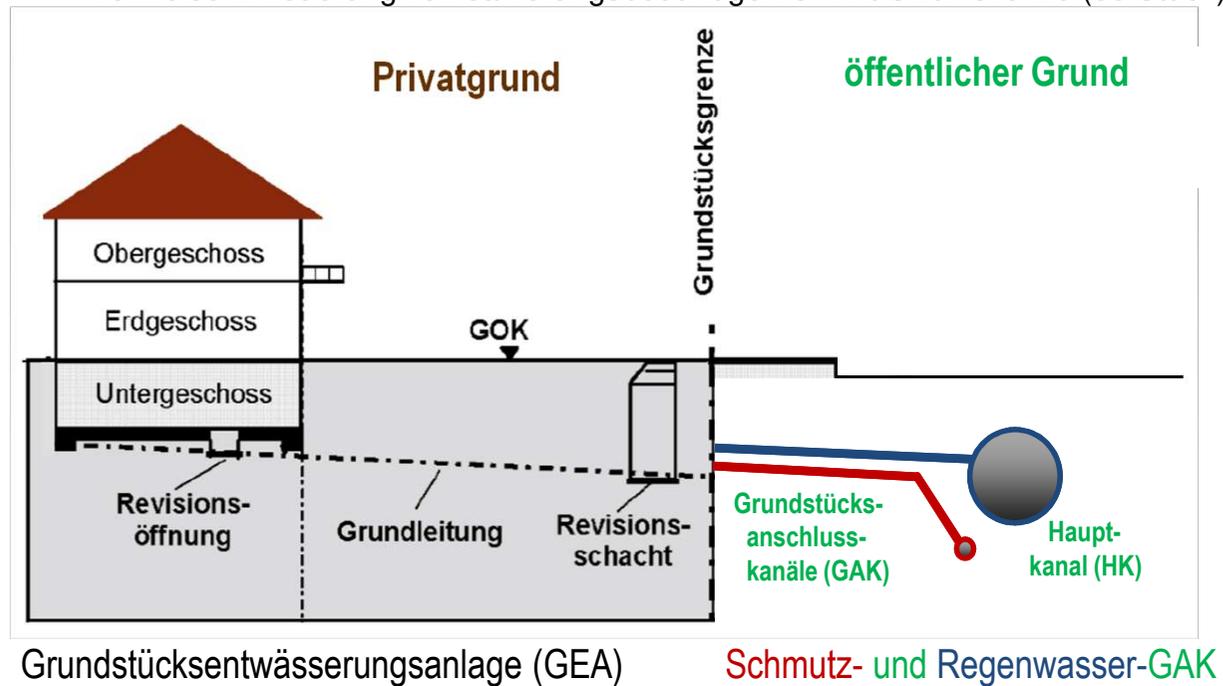


Versorgung:

- die Gas-, Wasser- und Stromleitungen wurden bereits 2004 erneuert, daher sind nur geringfügige Arbeiten geplant
- neue Schutzrohrkreuzungen werden hergestellt um spätere Aufbrüche zu vermeiden
- vereinzelte Hausanschlüsse werden altersbedingt kostenfrei saniert
- bei Änderungswünschen an Ihren Hausanschlüssen melden Sie sich gerne frühzeitig bei uns
- unter Umständen ist es erforderlich, dass von uns beauftragte Monteure Zutritt zu Ihrem Hausanschlussraum erhalten müssen
- Mitverlegung von Schutzrohren für das Glasfasernetz

Entwässerung:

Teilweise Erneuerung von sanierungsbedürftigen GAK bis zur Grenze (55 Stück)





Straßenbeleuchtung



- die bestehenden Lichtpunkte wurden teilweise bereits 1962 errichtet
- Teilsanierung der Lichtpunkte 2004/2005
- Masten aus der Sanierung werden geprüft und sollen möglichst erhalten bleiben
- kompletter Umbau der Leuchten auf LED-Technik Typ Trilux Lumega in der Straßenbaumaßnahme geplant
- die Lichtpunkte sollen an die Grundstücksgrenze gesetzt werden und mit einem Abstand von 27m bis 30m neu angeordnet. Standorte sind der Straßenplanung zu entnehmen



Beitragswesen



Informationen zum Straßenausbaubeitrag **(Beitragswesen)**

„Ellerstraße 1. Bauabschnitt“ **(„Dodeshausweg“ bis „Vehrter Landstraße“)**



- **Rechtgrundlage der Abrechnung ist das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (NKAG) und die aktuelle städtische Straßenbaubeitragsatzung (einzusehen unter www.osnabrueck.de – Ortsrecht – II. Finanzen - 2.7 Satzung)**
- **Neuerung der aktuellen Satzung seit 31.05.2022:
3 anstelle von 4 Straßentypen
Möglichkeit den Beitrag auf bis zu 20 Jahre zu verrenten**
- **Anliegeranteil an den Straßenausbaukosten:
30 - 50 % je nach Teileinrichtung (z. B. Anliegeranteil 40 % für die Fahrbahn)**
- **Beitragspflichtig:
Eigentümerinnen und Eigentümer, Erbbauberechtigte;
Mieterinnen und Mieter nicht**



- **Höhe der Beiträge:**

Verlässliche Angaben zur voraussichtlichen Beitragshöhe sind frühestens möglich, sobald Ausschreibungsergebnisse vorliegen und für die Abrechnung ausgewertet sind.

Die im Rahmen einer vorläufigen Kalkulation ermittelten ca.- Beiträge können individuell am 20.09.2022 auf der Anliegerversammlung direkt bei Herrn Reinelt erfragt werden. Ab diesem Datum können auch telefonische Auskünfte unter 323-2680 erteilt werden



**Da im Laufe eines Verfahrens Abweichungen,
bezogen auf alle Abrechnungsparameter nicht
ausgeschlossen werden können, sind die
Angaben zur Beitragshöhe zum derzeitigen Zeitpunkt unverbindlich.**



- **Anzahlungen (Vorausleistungen) auf die Kosten:
Anforderung frühestens mit Baubeginn**
- **Endabrechnung:
ca. 1 Jahr nach Abschluss aller Arbeiten**
- **Zahlungserleichterungen:
Stundung und Ratenzahlung ggf. auf Antrag und nach Einzelfallprüfung
Verrentung des Beitrags auf Antrag**



Fragen...



Ausblick - wie geht es weiter?



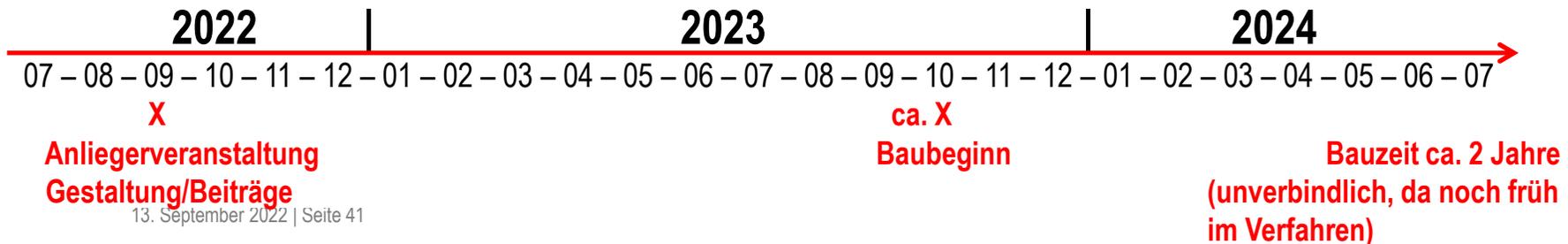
Weiteres Vorgehen

Beschluss durch den Rat der Stadt Osnabrück voraussichtlich am 6. Dezember 2022 mit Vorberatung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 1. Dezember 2022

Ausarbeitung der Detailplanung

Ausschreibung / Vergabe

Baubeginn: voraussichtlich 2. Jahreshälfte 2023





Weitere Anregungen zur Vorplanung bis zum 30. September 2022 per Internetformular (www.osnabrueck.de/baustellen), E-Mail oder Brief



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit